



Pressestelle

Matthias Fetterer
Stadtstraße 2, 79104 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 2187-8120
Telefax: 0761 2187-778120
pressestelle@lkbh.de

Gemeinsame Medieninformation vom 18. März 2021

Initiative "Bildungsoffensive"

Bildungsnetz des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Pädagogische Hochschule Freiburg, Stadt und Landeck-Schule Bad Krozingen treten Bildungsrückständen entgegen.

Ergänzendes Nachmittagsangebot an Landeck-Grundschule

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation und in Folge des Homeschoolings sind teilweise erhebliche Lernrückstände bei Schülern entstanden. Dies konstatieren Fachleute insbesondere dort, wo Eltern aus den verschiedensten Gründen ihre Kinder nur eingeschränkt beim Lernen zuhause unterstützen können. Kindermediziner und Bildungsexperten warnen vor zahlreichen negativen Folgen auf Bildungsbiographien und auf die soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Die Auswirkungen sind dabei umso gravierender, je jünger die Kinder sind. Zweitklässler etwa haben von eineinhalb Schuljahren ein ganzes Schuljahr unter Corona-Bedingungen mit Homeschooling und sehr eingeschränkten Unterrichtszeiten erlebt.

Das Bildungsnetz des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, die Stadt Bad Krozingen, die Pädagogische Hochschule Freiburg sowie die Landeck-Schule haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht, Bildungslücken von Schülern professionell entgegen zu

wirken. Studierende der Pädagogischen Hochschule leiten deshalb nach den Osterferien in Tandems verschiedene Kindergruppen im Rahmen eines ergänzenden Nachmittagsangebots an der Johann-Heinrich-von-Landeck-Grundschule in Bad Krozingen.

Die zuvor geschulten Studierenden begleiten und fördern in enger Kooperation mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern der Landeck-Schule direkt nach dem Schulunterricht Kinder und Jugendliche, die den Lockdown mit Schulschließung und Homeschooling nicht gut kompensieren konnten. Vormittagsunterricht und Nachmittagsangebote sollen eng miteinander verzahnt sein. Auf dem Programm stehen Projekte, in denen sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen integriert ausgebaut werden. Dazu gehören auch Bewegung und kulturelle Ausflüge in die nähere Umgebung.

Kinder und Jugendliche aus über 50 Nationen besuchen die Landeck-Grundschule. Die Schule kümmert sich seit Jahren intensiv und mit großem Engagement um die Integration geflüchteter Kinder und Migrantenkinder, um diesen eine möglichst rasche Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen.

Die Schule hat auf die Situation der Schüler aufmerksam gemacht und um Unterstützung geworben. Die Stadt Bad Krozingen und das Bildungsnetz stellen für das Projekt finanzielle Mittel bereit, die Pädagogische Hochschule bringt ihr Know-how ein.

Bad Krozingens Bürgermeister Volker Kieber unterstreicht: „Die Corona-Krise hat den Schulen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern viel abverlangt. Als Kommune wollen wir unseren Beitrag leisten, um Lernlücken so klein wie möglich zu halten und kein Kind zurückzulassen. Darum ist uns gerade in diesen herausfordernden Zeiten auch die Förderung des Spracherwerbs von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ein besonders hohes Anliegen. Gute Sprachkenntnisse erleichtern das Zurechtfinden in unserer Gesellschaft und tragen zur gleichberechtigten Teilhabe und

Chancengleichheit bei."

Gabriele Kniffka und Petra Gretsch, die als Professorinnen der Pädagogischen Hochschule das Projekt begleiten, ergänzen: „Kinder lernen ganzheitlich, deshalb sollen sie hier auch mit allen Sinnen angesprochen werden. Mit projektbasierter Arbeit macht Bildung Spaß und die Kinder erleben wieder Integration in ihre Umgebung, nachdem sie im Lockdown vorwiegend zu Hause bleiben mussten. Wir erproben hier neue Wege in der pädagogischen Arbeit, die bei gelungener Umsetzung als Pilotmodell für weitere Bildungsinitiativen dienen kann. Außerdem bietet diese Kooperation eine wunderbare Chance für unsere Studierenden, wertvolles Professionswissen zu erlangen".

Die Allianz aus der Stadt Bad Krozingen als Träger der Grundschule, der Pädagogischen Hochschule und dem Bildungsnetz und der Schulsozialarbeit des Landratsamtes stellt das Projekt auf eine solide Basis, die eine hohe fachliche Qualität und pädagogische Standards sichert.

Harald Höfler, Rektor an der Landeckschule in Bad Krozingen, begrüßt die finanzielle Unterstützung des Projektes und sieht hierin die Wertschätzung der Integrations-Initiative seines Kollegiums.

Eine Umfrage an allen Grundschulen im Landkreis durch die Koordinationsstelle Schulsozialarbeit zeigt, dass der Bedarf an Unterstützung in den Schulen, um die Folgen des Lockdowns und des Homeschoolings aufzufangen, sehr groß ist. Schulleitungen und Schulsozialarbeit haben dem Landratsamt nahezu ausnahmslos zurückgemeldet, dass der Wunsch nach Unterstützung durch pädagogisches Personal groß ist. Hier sind die Bedarfe unterschiedlich. Manche Schulen wünschen sich Unterstützung direkt im Unterricht, um Schüler gezielt einzeln zu fördern, andere wünschen sich die Organisation von Nachhilfe oder ergänzende Förderung.

Das Landratsamt wird Mittel zur Verfügung stellen, um ähnliche Projekte in weiteren Landkreiskommunen in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule und hochmotivierten Studierenden zu unterstützen.

Das Kreisjugendamt wird zum aktuellen Stand der Bildungsoffensive und zur Finanzierung des Projekts in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 22.03.2021 berichten

Projektpartner:



Pädagogische Hochschule Freiburg



JOHANN – HEINRICH – VON – LANDECK – SCHULE



**Grund- und
Werkrealschule
Bad Krozingen
Harald Höfler / Schulleitung**